



# GEMEINDEZEITUNG

## Marktgemeinde Drösing

Ausgabe 70

[www.droesing.at](http://www.droesing.at)

September 2012

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

#### Eine chronologische Übersicht über das "Projekt - Wasserleitungsverkauf an die EVN" ...

**... und wie alles begann!** (*Relevante Dokumente und Unterlagen zum Downloaden!*)

##### **21.09.1967**

*Download: [Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll](#)*

In der damaligen Gemeinderatssitzung wurde über einen "**Dringlichkeitsantrag**" (also **ohne** vorherige Informationen oder Sitzungen) ein Grundsatzbeschluss über den **Verkauf** von Grundflächen zur Schaffung eines Brunnenschutzgebietes gefasst. Hier wurde der Grundstein für den **Verkauf des Brunnenschutzgebietes und somit des Wassers** der Drösingerinnen und Drösinger gelegt!!! Objektiv betrachtet wäre hier eine Bürgerbefragung mehr als angebracht gewesen. Diese Entscheidung hätte keines fundierten Fachwissens der Bürgerinnen und Bürger bedurft!

##### **21.01.1971**

*Download: [Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll](#)*

Der Gemeinderat beschloss, das **Wasser von der Nösiwag (heute EVN Wasser GmbH) zu beziehen**. Durch diesen Beschluss **verlor die Gemeinde ihren Einfluss auf den Wasserpreis**, da von da an das Wasser von der Nösiwag gekauft wurde!!!

##### **01.06.1971**

*Download: [Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll](#)*

In der Gemeinderatssitzung wurde ein **bereits abgeschlossener Vorvertrag über den Verkauf des Brunnenschutzgebietes an die Nösiwag** verlesen und dem Gemeinderat zur Abstimmung und Unterfertigung vorgelegt.

##### **26.05.2008**

Die EVN Wasser GmbH informierte die Gemeinde Drösing über die Möglichkeit, die Ortswasserleitung zu übernehmen. Erste informative Gespräche fanden zwischen DI Haschek, DI Sanin und Bgm. Kohl statt.

##### **28.07.2010**

*Download: [Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll](#)*

Der Gemeinderat beschloss eine neue Wasserabgabenordnung und musste die Wassergebühren empfindlich anheben, um ein ausgeglichenes Budget für den Betrieb der Ortswasserleitung zu erzielen. Im Zuge der Gespräche und Diskussionen um die neue Wasserabgabenordnung informierte sich Bgm. Josef Kohl umfassend über die Möglichkeit der Übernahme der Ortswasserleitung durch die EVN Wasser. Es wurden mehrere Gespräche mit DI Sanin geführt.

**10.08.2011**

Download: [Aktenvermerk des NÖ Wasserwirtschaftsfonds](#)

Bgm. Josef Kohl und Vzbgm. Johann Becher führten mit Vertretern von der EVN Wasser GmbH, dem Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Siedlungswasserwirtschaft und dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds ein Gespräch über eine mögliche Übertragung der Wasserversorgungsanlage an die EVN Wasser GmbH.

Die Gespräche mit der EVN Wasser GmbH wurden daraufhin intensiviert.

**05.12.2011**

Download: [Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll](#)

Gf.GR Pöschl stellte in der Gemeinderatssitzung im Zuge der Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2012 den Antrag, ein Vorhaben "Ortswasserleitungssanierung Drösing" in das Budget 2012 aufzunehmen. Der Antragsteller konnte seinen Antrag jedoch nicht näher spezifizieren.

Der Gemeinderat entschied sich mehrheitlich gegen diesen Antrag, da ein derart komplexes Vorhaben für die Aufnahme in das Budget umfangreicher Vorbereitungen und Aufbereitung von Daten und zumindest ungefährer Kosten für die Sanierung bedurft hätte.

**27.01.2012**

Download: [1. EVN-Angebot](#)

Dipl.Ing. Oliver Sanin legte im Zuge des Gesprächs mit Bgm. Josef Kohl ein Angebot der EVN Wasser GmbH über eine eventuelle Übernahme der Ortswasserleitung vor und erläuterte die bisherigen Tätigkeiten der EVN Wasser in diesem Bereich. Bgm Josef Kohl und Vzbgm. Johann Becher verhandelten unter anderem mit Dipl.Ing. Sanin über eine „Erhöhung“ des von der EVN angebotenen Barbetrags von € 60.000,--.

**30.01.2012**

Download: [2. EVN-Angebot und Mail von DI Sanin](#)

EVN Wasser GmbH legt der Gemeinde ein neuerliches Angebot zur Übernahme der Ortswasserleitung mit einem erhöhten Barbetrag von € 80.000,-- vor.

**02.03.2012**

In der Gemeindevorstandssitzung erläuterte Bgm. Kohl das Angebot der EVN Wasser über die Übernahme der Wasserversorgungsanlage. Insbesondere über die vertraglich festgelegte Wertsicherung der Wassergebühren nach dem Verbraucherpreisindex (VPI) sowie über die 10%igen Erhöhungen am 1.1.2021 und am 1.1.2031 diskutierten die vollzählig anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes.

**15.03.2012**

Download: [Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll](#)  
[Power-Point-Präsentation](#)

In der Gemeinderatssitzung erläuterte der eigens eingeladene Dipl.Ing. Sanin in einer Power-Point-Präsentation das Angebot zur Übernahme der Ortswasserleitung. Dabei erklärte er allen anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ausführlich die vertraglich festgelegte Wertsicherung und die zweimaligen Gebührenerhöhungen aufgrund des künftigen erhöhten Sanierungsbedarfes der Ortswasserleitung. Dipl.Ing. Sanin beantwortete anschließend alle an ihn gerichteten Fragen.

Der Grundsatzbeschluss für die Übergabe der Wasserversorgungsanlage an die EVN Wasser GmbH erfolgte **einstimmig!!!**

Durch die vertraglich festgelegte Wertsicherung und die zwei ebenso vertraglich festgelegten Erhöhungen der Wassergebühren kann es für unsere Bürgerinnen und Bürger keine böse Überraschung geben. Die Gemeinde hingegen könnte die Erhöhungen der Wassergebühren nicht genau vorausplanen oder garantieren, da das Auftreten von Leitungsgebrechen und die dadurch entstehenden Kosten (sofern nicht von der Versicherung gedeckt) erst im Nachhinein in Form von Gebührenerhöhungen an die Abnehmer weitergegeben werden müssten, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen.

Die Wertsicherung der Wasserbezugsgebühr an den VPI (Verbraucherpreisindex) musste die Gemeinde bereits bisher schon an die Bürger weiter verrechnen, da das Wasser von der EVN angekauft wird und der Kaufpreis für das Wasser an den VPI gebunden ist.

**11.06.2012**

Download: [Wirtschaftliches Gutachten](#)

In der Gemeindevorstandssitzung diskutierten die vollzählig anwesenden Mitglieder über das eingelangte wirtschaftliche und das technische Gutachten, die für den endgültigen Vertragsabschluss mit der EVN Wasser GmbH betreffend Übernahme der Wasserversorgungsanlage erforderlich sind.

Im wirtschaftlichen Gutachten wird unmissverständlich zum Ausdruck gebracht, dass die Weiterführung der Ortswasserleitung durch die Gemeinde in einem Zeitraum von 20 Jahren zu einem negativen Cash-Flow von **€ - 378.897,--** führen würde!!!

### **11.06.2012**

*Download: [Power-Point-Präsentation](#)*

Bgm. Josef Kohl und Dipl.Ing. Sanin hielten gemeinsam im Veranstaltungssaal in Drösing eine Bürgerinformationsveranstaltung über die geplante Übernahme der Wasserversorgungsanlage ab. In einer Power-Point-Präsentation wurden die ca. 60 anwesenden Bürgerinnen und Bürger über die beabsichtigte Vorgehensweise informiert.

### **19.06.2012**

Der Bürgermeister berichtete in der Gemeindevorstandssitzung über die Bürgerinformationsveranstaltung betreffend der Wasserleitungsübernahme durch die EVN Wasser GmbH und die beabsichtigte Abstimmung über den Vertragsabschluss in der nächsten Gemeinderatssitzung.

### **26.06.2012**

*Download: [Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll](#)*

Dem Gemeinderat wurde der vorliegende Vertragsentwurf über die Übernahme der Trinkwasserversorgungsanlage durch die EVN Wasser GmbH zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Bürgermeister erläuterte den Gemeinderatsmitgliedern erneut den bereits umfassend bekannten Vertragsinhalt.

Gf.GR Pöschl stellte den Antrag, eine Bürgerbeteiligung in Form einer Befragung der BewohnerInnen unserer Marktgemeinde durchzuführen.

Bgm. Josef Kohl erklärte, dass eine Bürgerbefragung über diese sehr komplexe, rein technische und ökonomische Thematik, aufgrund der nicht vorhandenen detaillierten Kenntnisse der Sachlage, nicht durchführbar wäre und diese Entscheidung somit in der Verantwortung der gewählten "Volksvertreterinnen und Vertreter" liege. Es sei von größter Wichtigkeit, dass hier eine "**Sachentscheidung**" und nicht eine irrationale von Emotionen geleitete oder gar parteipolitische Entscheidung getroffen werde.

Da die SPÖ-Gemeinderäte Gf. GR Pöschls Antrag nicht zustimmten, verließen die ÖVP-Mandatare die Sitzung, die daraufhin abgebrochen werden musste.

### **03.07.2012**

*Download: [Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll](#)*

*[Übernahme der WVA durch EVN Wasser](#)*

*[Übereinkommen](#)*

*[Tarifblatt](#)*

Durch das "Ausziehen" der ÖVP-Mandatare aus der vorhergehenden Gemeinderatssitzung musste die Sitzung wiederholt werden. Die ÖVP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte erschienen zu dieser Sitzung nicht! Dennoch war der Gemeinderat gemäß § 48 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung beschlussfähig.

Der Bürgermeister erklärte in der Sitzung den Inhalt des Vertragsentwurfes für die geplante Übernahme der Wasserleitung durch die EVN Wasser GmbH und brachte den Vertrag den anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zur Abstimmung. Der Vertrag mit der EVN Wasser GmbH wurde einstimmig beschlossen.

Für jede Bürgerin und jeden Bürger unserer Gemeinde ist nachvollziehbar, dass der Entscheidungsfindungsprozess zum Verkauf der Ortswasserleitung mehr als vier Jahre lang gedauert hat, ausgesprochen transparent war und schlussendlich zu einer wohlüberlegten Entscheidung im Sinne einer positiven Entwicklung von Drösing und Waltersdorf geführt hat.

**Euer Bürgermeister**

**Josef Kohl**

Alle relevanten Dokumente stehen auf unserer Homepage zum Download für Sie bereit!

[www.droesing.at](http://www.droesing.at)

## **Membranfilteranlage**

Das Wasser im Brunnenfeld Drösing weist grundsätzlich eine ausgezeichnete Qualität auf, allerdings ist der Härtegehalt mit rund 30°dH sehr hoch. EVN Wasser plant daher eine Membranfiltrationsanlage am Brunnenfeld Drösing zu errichten. Damit wird ein Härtegehalt von ca. 10-12°dH erreicht. Mit dieser neuen Membranfiltrationsanlage kann auf schonende Weise nur durch feinste Filtration weiches Wasser gewonnen werden. Das Projekt soll im nächsten Jahr realisiert werden.



### EVN Wasser – nun ganz für Sie da!

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Drösing hat in seiner Sitzung vom 3. Juli beschlossen, der **EVN Wasser** Gesellschaft m.b.H. den Betrieb der Wasserversorgung der Gemeinde Drösing ab 30. September 2012 zu übergeben. Das bedeutet für Sie eine hohe Qualität bei gleichbleibend günstigen Preisen.

### EVN Wasser – Ihre Vorteile

EVN Wasser beliefert die Gemeinde Drösing bereits seit 1974 mit Trinkwasser.  
EVN Wasser betreibt nunmehr auch das Ortsnetz. Störungs- bzw. Gebrechendienst, der rund um die Uhr verfügbar ist.  
Wartung der Anlagen durch zertifizierte Wassermeister  
Ein Ansprechpartner für Strom, Gas und Wasser in der EVN Mistelbach

### Zählerstandsbekanntgabe

Die Ablesung der Wasserzähler erfolgt letztmalig im September durch die Gemeinde entsprechend der Information der Gemeinde. In Zukunft können Sie Ihren Zählerstand per Selbstablesung bekanntgeben oder er wird durch einen EVN Mitarbeiter abgelesen.

Der Zählertausch erfolgt wie bisher auf Grund gesetzlicher Vorgaben alle 5 Jahre.

### Informationen über den Betrieb

Im Falle geplanter Netzabschaltungen werden Informationsstände in den jeweiligen Gebieten ca. 10 Werktagen im Voraus aufgestellt. Bei größeren Abschaltungen ist diese auch in der EVN Wasser Homepage [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at) angeführt.



### EVN Wasser – garantierte Preisstabilität

Die Tarife werden inflationsangepasst (durch Bindung an den Verbraucherpreisindex) mit zwei zusätzlichen Anhebungen des Wasserpreises und des Bereitstellungsbeitrages um 10% am 1. Jänner 2021 und am 1. Jänner 2031, da die Netze auf Grund ihres Alters, dann mehr als 50 Jahre, umfangreich saniert werden müssen.

### EVN Wasser – Ihr neuer Vertragspartner

Wir bemühen uns, den Wechsel für Sie möglichst unbürokratisch zu gestalten.  
Es ist aber rechtlich notwendig, dass Sie uns einen unterfertigten Vertrag zusenden.  
In den nächsten Wochen erhalten Sie von uns ein persönliches Schreiben mit Ihrem Wasserversorgungsvertrag.

Wir bitten Sie, die Unterlagen wie beschrieben prompt an uns zu retournieren. Wir freuen uns, Sie als neuen Kunden zu begrüßen und stehen Ihnen bei allen Fragen rund um Ihre Wasserversorgung unter der kostenlosen Servicenummer **0800/800 100** oder unter **info@evn.at** zur Verfügung.

Ab 30. September 2012 rufen Sie bitte:

**EVN Mistelbach**  
**Telefon 02572/21240**

Rechnungsauskunft, Adressänderung .... 2010 DW  
Energieberatung, Neuanschluss ..... 2020 DW  
Telefax ..... 2030 DW  
Störungsmeldestelle ..... 02572/4358 DW

**2130 Mistelbach, Josef Dunkl-Str. 24**  
**E-Mail: [mistelbach@evn.at](mailto:mistelbach@evn.at)**

Alles Wissenswerte über unser Trinkwasser, vor allem Ihre aktuelle Trinkwasserqualität, erfahren Sie auch im Internet unter:

**[www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)**

Impressum: **EVN Wasser Gesellschaft m.b.H.**  
2344 Maria Enzersdorf, EVN Platz